

Am Samstag, 24. März 2007:

Flurputzete 2007

Auch in diesem Jahr wird auf Aalener Gemarkung eine Flurputzete unter dem bewährten Motto "Aufräumen, damit Aalen sauber bleibt" stattfinden. Oberbürgermeister Martin Gerlach ruft die Bürgerschaft auf, sich aktiv zu beteiligen und an der Flurputzete am Samstag, 24. März 2007 teilzunehmen. Eingebunden ist die Putzete in die an diesem Tag kreisweit stattfindende Sammelaktion. Bei extrem schlechter Witterung soll die Putzete eine Woche später, am Samstag, 31. März 2007 stattfinden. Alle Vereine, Schulen und Kindergärten wurden im Vorfeld angeschrieben und sicher wäre es ein großer Erfolg, wenn die Teilnehmerzahlen der letzten Jahre erreicht würden und sich wieder mehr als 3 000 Aalener Bürgerinnen und Bürger an die-

ser Aufräumaktion beteiligen und für ein sauberes Stadt- und Landschaftsbild sorgen. Selbstverständlich gibt es nach der Putzete im Aalener Bauhof in der Heinrich-Rieger-Straße eine Hocketse mit kostenlosem Imbiss und Getränken. Wer sich an der Aufräumaktion beteiligen möchte, sollte sich bis spätestens Montag, 19. März 2007 beim Grünflächen- und Umweltamt der Stadt Aalen, Telefon: 07361 52-1609 oder E-Mail: gruenflaechenamt@aalen.de, anmelden. Das Anmeldeformular kann auch im Internet unter www.aalen.de, Rubrik "Bildung und Umwelt", Unterrubrik "Umwelt" als pdf-Datei heruntergeladen werden. Kurzentschlossene können sich auch noch am Samstag, 24. März 2007 um 8 Uhr am Bauhof in Aalen einfinden.

Sonntag, 25. März 2007:

Literaturpreisverleihung und Schubart-Kulturforum

Der mit 12 000 Euro dotierte Schubart-Literaturpreis der Stadt Aalen wird in einer Feierstunde am Sonntag, 25. März im Rathaus Aalen an den Schriftsteller Friedrich Christian Delius für sein literarisches Gesamtwerk verliehen. Erstmals in diesem Jahr wird begleitend zur Preisverleihung das Schubart-Kulturforum mit dem Hermann-Bausinger Symposium veranstaltet. Damit soll die über 40-jährige Arbeit des Kulturwissenschaftlers Hermann Bausinger in der Schubart-Jury, davon über ein Jahrzehnt als Vorsitzender, gewürdigt werden. Die Veranstaltungen im Überblick: Den Auftakt des Schubart-Kulturforums bildet die Eröffnung der Ausstellung am Freitag, 16. März, 19.30 Uhr in der Rathausgalerie mit Illustrationen von Robert Gernhardt (Schubart-Literaturpreisträger 2001) - LiMaRiHe - zu Georg Christoph Lichtenberg, Thomas Mann, Joachim Ringelnatz und Eckhard Henscheid. Henscheid wird auch zur Einführung sprechen. Gleichzeitig wird "In Memoriam Horst Brandstätter" an den Schubart-Literaturpreisträger des Jahres 1978 erinnert. Beide Preisträger sind bereits verstorben.

Am Samstag, 17. März 2007 um 17 Uhr wird Hermann Bausinger in Schubarts Stammkneipe, dem jetzigen "Bräustüble" über das Thema: "Was ist eigentlich Humor?" sprechen. Anschließend wird dann auf der Südseite des Bräustübles ein Schubart-Bronzerelief von Karl Ulrich Nuss enthüllt, das dieser zum 50-jährigen Bestehen des Literaturpreises im Jahr 2005 geschaffen hat, und Schubart jetzt in sein früheres Milieu zwischen Vaterhaus, Lateinschule, Stadtkirche und Stammkneipe zurückkehren lässt. Am Sonntag, 18. März 2007 findet um 17 Uhr im Rahmen des Hermann-Bausinger-Symposiums die Podiumsdiskussion zum Thema "Was darf der Humor" statt. Unter der Moderation der Vorsitzenden der Schubart-Jury, Irene Ferchl, sprechen über diese brisante Frage die Kulturwissenschaftler Hermann Bausinger und Hermann Glaser, der Kabarettist Werner Koczwar und der Autor und Professor an der Kath. Theologischen Fakultät Tübingen Karl Josef Kuschel. Die zentrale Veranstaltung ist dann natürlich die Feierstunde mit Preisverleihung an Friedrich Christian Delius am Sonntag, 25. März um 11 Uhr im Rat-

haus Aalen. Auch die Stadtbibliothek Aalen beteiligt sich am Programm mit dem Literaturtreff am Dienstag, 3. April um 17 Uhr und Donnerstag, 5. April um 10 Uhr. Die Diplom-Bibliothekarin Andrea Effinger wird in lockerer Runde Delius-Buch "Mein Jahr als Mörder" vorstellen. Der Schubart-Literaturpreisträger des Jahres 2005, Henryk M. Broder kommt dann am Freitag, 20. April um 19.30 Uhr zu einer Lesung aus seinem neuesten Buch "Hurra, wir kapitulieren" in den kleinen Sitzungssaal des Rathauses in Aalen. Ernst Konarek rundet dann mit "Robert Gernhardt - ein Titanic" das Schubart-Kulturforum am Sonntag, 29. April um 17 Uhr, im Rathaus, Kleiner Sitzungssaal ab. Zum Ende der Ausstellung bietet Konarek Skurriles, Freches und Lebensbejahendes aus der Feder von Robert Gernhardt, begleitet wird er von Maria Stange an ihrer "jazzenden" Harfe. Karten für die Podiumsdiskussion, die Lesungen und den Bausinger-Vortrag gibt es im Vorverkauf beim Touristik-Service Aalen, Telefon: 07361 522358 und an der Tageskasse.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1317, Fax: 07361 52-1903 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Gehwegneubau in der Knappenstraße Aalen-Hofen

Art und Umfang der Leistung:	Bordsteine	ca. 170 m
	Rabatten	ca. 400 m
	Bitukies	ca. 750 m²
	Asphaltfeinbelag	ca. 750 m²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Montag, 7. Mai 2007
Bauende: Freitag, 13. Juli 2007

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannte Adresse ab Donnerstag, 15. März 2007 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Exemplar des LV, Diskette 2,50 Euro zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 3. April 2007, 10.15 Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Donnerstag, 3. Mai 2007

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Grünflächenamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: 07361 52-1602, Fax: 07361 52-3602 schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Rasenregeneration 2007 Aalen, Wasseralfingen und Unterkochen Landschafts-/Sportplatzbaurbeiten

Häselbachstadion Unterkochen:	Rasenregeneration	ca. 7 500 m²
	Rollrasen	ca. 20 m²
Waldstadion:	Rollrasen	ca. 170 m²
Rasenplatz Greut:	Rollrasen	ca. 280 m²
Spieselstadion Wasseralfingen:	Rollrasen	ca. 20 m²

Frist der Ausführung: Baubeginn: Unterkochen 2. Juli 2007;
Waldstadion 4. Juni 2007;
Greut 11. Juni 2007;
Spiesel 16. Mai 2007.

Bauende: Unterkochen 6. Juli 2007;
Waldstadion 8. Juni 2007;
Greut 15. Juni 2007;
Spiesel 18. Mai 2007.

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Grünflächenamt, Zimmer 602 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 14. März 2007 angefordert/abgeholt werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 7,50 Euro pro Einzel-Exemplar, 2,50 Euro für Diskette, zuzüglich drei Euro bei Versand. Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an das Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 27. März 2007, 10.50 Uhr beim Amt für Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409.

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5% der Auftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft 3% der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen.

Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Dienstag, 24. April 2007

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabeverstöße: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstr. 21, 70565 Stuttgart.

Städtisches Orchester Aalen / Samstag, 17. März 2007:

Frühjahrskonzert

Ein ausgesprochen kontrastreiches Konzertprogramm wird das Städtische Orchester Aalen unter der Leitung von Musikdirektor Udo Lüdeking am Samstag, 17. März um 20 Uhr in der Aalener Stadthalle präsentieren. Im ersten Teil des Abends werden Bearbeitungen bekannter Werke der Romantik zu hören sein, im zweiten Teil erklingen Soundtracks aus berühmten und beliebten Filmen und Fernsehserien. Vier, von Clark McAlister effektiv bearbeitete Sätze aus der Oper "Carmen" von Georges Bizet werden die Konzertbesucher zunächst musikalisch nach Spanien entführen, von dort geht die musikalische Reise mit der Ouvertüre zu "Der Kalif von Bagdad" von Françoise - Adrien Boieldieu weiter ins Morgenland und mit dem "Huldigungsmarsch" von Richard Wagner wieder zurück nach Europa, nach Bayreuth, wo dieser Marsch 1872 bei der Grundsteinlegung des Festspielhauses uraufgeführt wurde. Von Bayreuth ist es nur ein Katzensprung ins benachbarte Tschechien, an den Schauplatz von Bedrich Smetanas beliebter ländlicher Oper "Die verkaufte Braut". Die volkstümliche Polka und das temperamentvol-

le Finale in einer Bearbeitung von Viliam Bérès werden daraus zu hören sein. Nach dieser musikalischen Stippvisite ins vorletzte Jahrhundert geht es in die musikalische Gegenwart. Der Film "Fluch der Karibik" ist eines der populärsten Produkte der "Traumfabrik Hollywood". Mit der temporeichen Musik von Klaus Badelt zu diesem Streifen wird das Städtische Orchester in den zweiten Teil des Konzerts starten. Deutlich "bodenständiger" wirkt dagegen die Filmmusik zu "Herbstmilch" von Norbert Jürgen Schneider, daran anschließend folgen Soundtracks von Klaus Doldinger zu den Fernsehfilmen und Serien wie etwa "Das Boot", "Liebling Kreuzberg" oder "Tatort". Mindestens genauso berühmt wie der Film "Das Dschungelbuch" wurde in den 70er Jahren die Musik dazu von Robert und Richard Sherman. In einem flotten Arrangement von Marcel Peeters werden Mogli & Co. am Schluss des Konzerts musikalisch noch einmal an den Zuhörern vorüberziehen. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Touristik-Service der Stadt sowie bei allen Mitgliedern des Städtischen Orchesters und der Jugendkapelle Aalen.

Durchbruch geschafft

Heilstollen-Therapie anerkannt

Die AOK Baden-Württemberg hat die Heilstollen-Therapie als Form der Rauminhalation anerkannt. Damit können die niedergelassenen Ärzte die Asthmatherapie im "Tiefen Stollen" als Heilmittel auf Rezept verordnen. Gleichzeitig wurde das Konzept für die Heilstollenkur mit Leistungen der Limes-Thermen gebilligt. So herrschte gestern bei der Vertragsunterzeichnung mit dem Geschäftsführer der AOK Ostalb, Till H. Klein und seinem Stellvertreter Josef Bühler eitel Freude bei den Vertretern von Stadt und Stadtwerke, dass es nach 17-jährigen Bemühungen nun gelungen ist, auch eine kassenvertragliche Regelung für die Asthmatherapie zu erreichen. Mit der Anerkennung von Röthardt als Kurort mit Heilstollen-Kurbetrieb im November 2004 und der Zulassung von Dr. Helene Weber als Kurärztin waren die Voraussetzungen für eine ambulante Heilstollenkur geschaffen worden. Jetzt ist daraus eine "runde" Kurmaßnahme mit Leistungen der Limes-Thermen geworden. Oberbürgermeister a. D. Ulrich Pfeifle war es, der zusammen mit dem Initiator der Asthmatherapie, Dr. Walter Kupferschmid und Geschäftsführer Karl Troßbach und mit tatkräftiger Unterstützung

durch die AOK vor allem auch die Anerkennung als Heilmittel verfolgt hat. Diesem Zweck diente die Medizinstudie der Universität Ulm, die bei Kindern mit Asthma eine signifikante Verbesserung der Lungenfunktion nach dem Aufenthalt im Heilstollen festgestellt hat. "Mit der Verordnungsfähigkeit der Heilstollen-Therapie auf Rezept ist uns ein Durchbruch gelungen, an den wir schon fast nicht mehr geglaubt hatten", sagte Oberbürgermeister Martin Gerlach und dankte der AOK als Wegbegleiter für diesen Erfolg. AOK-Geschäftsführer Till. H. Klein blickte zurück auf den schwierigen Weg des Anerkennungsverfahrens. "Wir hatten äußerst dicke Bretter zu bohren und manche Hindernisse zu beseitigen", räumte der AOK-Chef ein, aber der Glaube an die Sinnhaftigkeit der Höhlentherapie hat uns gemeinsam ans Ziel gebracht." Seit der Eröffnung der Therapie im April 1989 haben 6 300 Patienten insgesamt 93 000 Heilstollen-Therapien im "Tiefen Stollen" absolviert. Zuletzt war durch die Kurortanerkennung eine deutliche Steigerung der Patienten- und Anwendungszahlen zu verzeichnen gewesen. Am Dienstag, 20. März 2007 beginnt die neue Saison im Heilstollen.

Hinweis: Brennholz-Flächenlosversteigerung

Die Stadt Aalen führt am Freitag, 30. März 2007 im MTV-Heim ab 18.30 Uhr eine Flächenlosversteigerung durch.

Mehr Informationen gibt es in der nächsten Woche.

Museen

Geänderte Öffnungszeiten

Museum Wasseralfingen - Wintermuseum

Geöffnet von Dienstag bis Freitag von 14 bis 17 Uhr, Samstag und Sonntag von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr. Montags geschlossen.

Sonderführungen im Museum sind jederzeit nach Voranmeldung möglich, Telefon: 07361 521022, Stadtarchiv oder bei Werner Bieg, Telefon: 07361 73594.

Frauen

Freitag, 16. + Samstag, 17. März 2007 "Sprich, damit ich dich sehe" (Sokrates) Rhetorik, die überzeugt, mit Traute Surborg-Kunstleben, VHS Aalen, Torhaus, Unterrichtsraum 1;

Ab Mittwoch, 21. März 2007 Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Lexware, Vormittagskurs von 8.30 bis 11.45 Uhr mit Regina Schlöpf, 13 Mal, VHS Aalen, Torhaus, EDV-Raum 2.

Großer Kleider-Basar

Am Samstag, 31. März 2007 findet von 10 bis 12.30 Uhr im Aufwind-Kinderzentrum, Bertha-von-Suttner-Straße 2 in Aalen, ein großer Kleider-Basar statt.

Wer selbst gut erhaltene und moderne Kleidung zum Verkauf abgeben möchte, kann sich unter Telefonnummer: 07361 34723 oder 558311 Informationen einholen.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen,
Telefon: (0 73 61) 52-11 30,
Telefax: (0 73 61) 52-19 02,
E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt:
Oberbürgermeister Martin Gerlach und Pressesprecher
Bernd Schwarzenborfer
Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG
73430 Aalen, Bahnhofstraße 65.
Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan/Satzung über örtliche Bauvorschriften/Inkrafttreten

Beckenhalde Nord II

Inkrafttreten des Bebauungsplanes "Beckenhalde-Nord II" in den Planbereichen 60-01, 60-04, 65-01 und 65-03, Plan Nr. 65-01/2 vom 5. Oktober 2006/21. Dezember 2006/8. Februar 2007/15. Februar 2007 in Aalen-Dewangen und der Satzung über örtliche Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes, Plan Nr. 65-01/2

Aufgrund von § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 23. September 2004 (Bundesgesetzblatt (BGBl. I Seite 2414) zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I Seite 3316), § 74 der Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 8. August 1995 (Gesetzblatt (GBl) Seite 617) zuletzt geändert durch Gesetz vom 14. Dezember 2004 (GBl. Seite 895), § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GO) in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. Seite 581), der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I Seite 132), zuletzt geändert durch Gesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I Seite 466) und der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. I 1991 Seite 58) hat der Gemeinderat der Stadt Aalen in öffentlicher Sitzung am 1. März 2007 die folgenden Satzungen beschlossen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplanes vom 5. Oktober 2006/21. Dezember 2006/8. Februar 2007/15. Februar 2007.

§ 2 Bestandteile der Satzungen
1. Der Bebauungsplan (Stadtplanungsamt Aalen/Stadtplanungsamt Aalen) besteht aus dem
* zeichnerischen Teil vom 5. Oktober 2006/21. Dezember 2006/8. Februar 2007/15. Februar 2007 und
* textlichen Teil vom 5. Oktober 2006/21. Dezember 2006/8. Februar 2007/15. Februar 2007 jeweils mit planungsrechtlichen Festsetzungen gemäß § 9 BauGB.
2. Die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 74 LBO bestehen aus dem
* zeichnerischen Teil vom 5. Oktober

2006/21. Dezember 2006/8. Februar 2007/15. Februar 2007 und
* textlichen Teil vom 5. Oktober 2006/21. Dezember 2006/8. Februar 2007/15. Februar 2007.

§ 3 Ordnungswidrigkeiten
Ordnungswidrig im Sinne des § 75 LBO handelt, wer den aufgrund von § 74 LBO erlassenen bauordnungsrechtlichen Vorschriften zuwiderhandelt.

§ 4 Inkrafttreten der Satzungen
Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften treten mit der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 10 Absatz 3 BauGB in Kraft.
Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften soll teilweise der Bebauungsplan "Schwarzfeld" Plan Nr. 60-01, genehmigt mit Erlass vom 27. Juli 1964, aufgehoben werden, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 65-01/2 überlagert wird.

Durch diesen Bebauungsplan und die Satzung über örtliche Bauvorschriften soll teilweise der Bebauungsplan "Beckenhalde-Nord I" Plan Nr. 65-01, in Kraft getreten am 16. April 2003, aufgehoben werden, soweit dieser vom Geltungsbereich des Bebauungsplanes Plan Nr. 65-01/2 überlagert wird.

Der Bebauungsplan ist aus dem Flächennutzungsplan entwickelt und bedarf nicht der Genehmigung des Regierungspräsidiums Stuttgart gemäß § 10 Absatz 2 BauGB.

Der Bebauungsplan, die Begründung mit Umweltbericht, der Grünordnungsplan sowie die Satzung über örtliche Bauvorschriften können während der Dienststunden beim Stadtplanungsamt Aalen (Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 4. Stock) eingesehen werden.

Die vorstehend genannten Unterlagen können auch bei der Geschäftsstelle in Aalen-Dewangen eingesehen werden.

Jedermann kann über diesen Plan und dessen Inhalt Auskunft verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Absatz 3 Satz 1 und 2 sowie Absatz 4 des BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I Seite 2141), zuletzt geändert durch Artikel 1 Gesetz vom 21. Dezember 2006 (BGBl. I Seite

3316) über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass:
* eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder von aufgrund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 4 Absatz 2 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich ist, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres geltend gemacht worden sind;

* eine etwaige beachtliche Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften gemäß § 214 Absatz 1 Satz 1 Nummern 1-3 des Baugesetzbuches (BauGB),

* eine unter Berücksichtigung des § 214 Absatz 2 etwaige beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes

* etwaige beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs gemäß § 214 Absatz 3 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und

* etwaige beachtliche Mängel nach § 214 Absatz 2a des Baugesetzbuches (BauGB) beim Zustandekommen dieser Satzung nach § 215 Absatz 1 BauGB unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Die Unbeachtlichkeit der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften ist nicht gegeben, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung und die Bekanntmachung der Satzungen verletzt worden sind.

Aalen, 9. März 2007
Bürgermeisteramt Aalen
gez.
Gerlach
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen

Einladung

"Neckar ab Fils bis oberhalb Enz"

Einladung des Regierungspräsidiums Stuttgart zu der 1. Sitzung zur aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung im Teilbearbeitungsgebiet 42 "Neckar ab Fils bis oberhalb Enz" nach der Wasser-rahmenrichtlinie der EU (folgende Gewässer sind unter anderen betroffen Neckar, Rems, Murr, Bottwar, Körsch, Weißbach, Buchenbach, Zipfelbach, Lauter, Feuerbach sowie das Grundwasser)

Die Wasser-rahmenrichtlinie der Europäischen Union verpflichtet die Mitgliedsstaaten, bis zum Jahr 2015 alle Gewässer in einen guten ökologischen und chemischen Zustand zu versetzen. Diese Vorgabe, die inzwischen auch in nationales Recht umgesetzt wurde, bestimmt das zukünftige wasserwirtschaftliche Handeln der Kommunen und der Wasserbehörden. Das Regierungspräsidium Stuttgart wird über die zwischenzeitlich erarbeiteten Ergebnisse der Bestandsaufnahme für die Gewässer informieren und mit der gemäß § 3e Wassergesetz Baden-Württemberg erforderlichen Öffentlichkeitsbeteiligung im Teilbearbeitungsgebiet 42 (Neckar ab Fils oberhalb Enz) beginnen. Bei dieser Öffentlichkeitsbeteiligung wird allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern und allen interessierten Kreisen, Stellen und Kommunen die Möglichkeit gegeben,

bereits bei der Erstellung der wasserwirtschaftlichen Planungen mitzuwirken. Es findet also nicht die bekannte Form der Öffentlichkeitsbeteiligung statt, bei der Entwürfe von Plänen etc. ausgelegt werden und die Betroffenen Gelegenheit zur Stellungnahme haben, sondern es wird Städten und Gemeinden, Verbänden und sonstigen interessierten Gruppen und Personen durch diese neue Arbeitsform der "aktiven Öffentlichkeitsbeteiligung" die Möglichkeit gegeben, aktiv an der Erarbeitung der Programme und Pläne mitzuwirken und Ideen und Anregungen einzubringen.

Das Regierungspräsidium Stuttgart lädt dazu in Zusammenarbeit mit den Landratsämtern alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu der Auftaktveranstaltung zur Öffentlichkeitsbeteiligung nach der EU-Wasser-rahmenrichtlinie im Teilbearbeitungsgebiet "Neckar ab Fils bis oberhalb Enz" ein am **Mittwoch, 14. März 2007**; Beginn 17 Uhr (Dauer: zirka drei Stunden) in Backnang, Außenstelle des Landratsamtes Rems-Murr-Kreis, Erbstetter Str. 58, 71522 Backnang. Umfangreiche Informationen zur Wasser-rahmenrichtlinie im Bearbeitungsgebiet Neckar finden Sie im Internet unter: <http://www.rp-stuttgart.de/servlet/PB/menu/1101912/index.html>

Planfeststellungsverfahren EPS

Erörterungsverhandlung

Planfeststellungsverfahren für den Bau der Ethylen-Pipeline Süd (EPS) der EPS GbR von Münchsmünster (Bayern) nach Ludwigshafen (Rheinland-Pfalz)

hier: Erörterungsverhandlung
Die gegen die ausgelegten Pläne rechtzeitig erhobenen Einwendungen und die eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden gemäß § 73 Abs. 6 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) in einer Erörterungsverhandlung für den Bereich des Landkreises Ostalbkreis am **Mittwoch, 2. Mai 2007**, 10 Uhr in der Stadthalle Aalen, Kleiner Saal, Berliner Platz 1, 73430 Aalen erörtert (Einlass ist eine halbe Stunde vor Beginn).

Die Erörterungsverhandlung wird erforderlichenfalls am **Donnerstag, 3. Mai 2007**, 10 Uhr in der Stadthalle Aalen, Kleiner Saal, Berliner Platz 1, 73430 Aalen fortgesetzt, falls die Tagesordnung nicht an einem Tag abschließend verhandelt werden kann.

Die Erörterungsverhandlung gliedert sich grundsätzlich nach Sachthemen. Einwendungen von Privatpersonen, die nicht auf einer unmittelbaren Flächeninanspruchnahme beruhen, werden beim jeweiligen Sachthema behandelt.

Es ist vorgesehen, die wichtigsten Themenbereiche in folgender Reihenfolge zu erörtern (Tagesordnung):

1. Begrüßung
2. Verfahrensrechtliche Fragen
3. Erläuterung des Vorhabens
4. Planrechtfertigung
5. Öffentliche Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutz
6. Natur und Landschaft, Erholung
7. Landwirtschaft
8. Abschnittsbildung
9. Immissionsschutz beim Bau (insb. Lärm, Erschütterungen, Schadstoffe)
10. Dingliche Belastung, Beweissicherung
11. Kommunale Belange, Städtebau und Verkehr
12. Denkmalschutz
13. Wasserwirtschaft
14. Belange von Leitungsträgern

Aalen Sportiv

Kursanmeldungen möglich!

Kurs-Nr. 11/07 Fit und in Form, bringen Sie Ihren Körper Schritt für Schritt auf Touren. Termin: montags, 10 bis 11 Uhr, ab sofort, acht Mal.

Kurs-Nr. 12/07 Fit in den Tag 50+, steigern Sie Ihre Fitness. Termin: donnerstags, 9 bis 10 Uhr, ab **Donnerstag, 15. März 2007**, acht Mal.

Kurs-Nr. 82/07 Tennis - für Anfänger, Einstiegsmöglichkeit in den Tennissport. Termin: ab Mai auf Anfrage, zehn Mal.

Kurs-Nr. 92/07 Eltern-Kind-Turnen zwei bis vier Jahre, Termin: ab sofort, dienstags, von 9.30 bis 10.30 Uhr, acht Mal.

Kurs-Nr. 98/07 Tischtennis, ab acht Jahre, Vermittlung der Grundkenntnisse. Termin: freitags, ab sofort, von 18.30 bis 20 Uhr, acht Mal.

Anmeldung unter: Fax: 07367 920648, E-Mail: erika.himml@web.de.

Verloren - Gefunden

Zwerghase, Fundort: Wasseraltingen. Katze, Fundort: Grauleshof. **Zu erfragen Tierheim Dreherhof, Tel.: 07366 5886.** Herrenrad, Kindermountainbike, Fundort: Brühlstraße.

Verschiedene Fundsachen der Aalener Taxi-Zentrale wie zum Beispiel: Geldbeutel, Herrenlederjacke, Pullover, Trainingsjacke, Kartenmisch-Maschine, Sporttasche und ein Rucksack mit Kleidung.

Verschiedene Fundsachen des Aalener Hallenbades wie zum Beispiel: Kindergeldbörse, Kinderring, verschiedene Armbänder und zwei Kinderarmbanduhren.

Verschiedene Fundsachen der OVA Aalen wie zum Beispiel: Kinderjacken, T-Shirts, Kindertaschen, Stofftasche, Regenschirme, Geldbörsen, Memory Stick, Plüschtier Schaff, Trinkflasche, Tupperdose, Uhren. **Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.**

Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg

Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung

Information des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum Baden-Württemberg zur Erhebung nach der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung (EWMV) 2007

Die Inhaber der für die Versorgung der Bevölkerung besonders wichtigen Betriebe der Ernährungswirtschaft werden mit der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung der Bundesregierung vom 10. Oktober 2006 (BGBl. I S. 2214) verpflichtet, bis zum 31. März 2007 nähere Angaben über den Betrieb, insbesondere über Produktions- und Lagerkapazitäten, Arbeitskräfte und sächliche Betriebsmittel zu machen.

Diese Daten werden vom Bund, den Ländern und Gemeinden benötigt, um ihre Aufgaben im Rahmen der Ernährungsvorsorge erfüllen zu können. Die Meldeaktion wird im Turnus von vier Jahren wiederholt. Die Meldepflicht besteht unabhängig von den nach der Gewerbeordnung vorgeschriebenen Meldungen oder Meldungen nach der Marktordnungswarenmeldeverordnung.

Die Landesanstalt für die Entwicklung der Landwirtschaft und der ländlichen Räume mit Landesstelle für landwirtschaftliche Marktkunde (LEL) wurde vom Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum mit der Durchführung der Erhebung nach der EWMV 2007 beauftragt. Die Gemeinden erhalten Anfang Januar 2007 die Erhebungsunterlagen mit ausführlichen Erläuterungen. Die Gemeinden sind zuständig für den Versand der Betriebsfragebögen an die Betriebsinhaber, die Entgegennahme und Vollständigkeitskontrolle sowie das Weiterleiten von Meldungen.

Die Inhaber meldepflichtiger Betriebe, die nicht von der Gemeinde angeschrieben werden, werden aufgefordert, die Meldeunterlagen bei ihrer Gemeinde anzufordern.

Bei der Erhebung 2007 haben die Betriebsinhaber erstmals die Möglichkeit, die Meldungen in elektronischer Form abzugeben. Die Betriebe können alternativ zum Fragebogen die ausgefüllte Excel-Datei oder einen Ausdruck an die Gemeinde zurückgeben. Nähere Informationen hierzu sowie die Rechtsgrundlagen und Merkblätter stehen im Internet unter: www.ewmv-bw.de bereit.

Die Meldungen der Betriebsinhaber müssen den Gemeinden entweder in elektronischer oder in Papierform bis zum 31. März 2007 vorliegen.

Meldepflichtige Betriebe nach der Ernährungswirtschaftsmeldeverordnung sind:

1. Mahlmühlen, Schälsmühlen und Reismühlen,
2. Betriebe
a) zur Herstellung von Brot, Kleingebäck und Feinbackwaren mit mehr als acht Beschäftigten,
b) zur Herstellung von Dauerbackwaren,
3. Betriebe zur Herstellung von Teigwaren oder sonstigen Nahrungsmitteln,
4. Betriebe zur Herstellung von Stärke, Stärkeerzeugnissen oder Kartoffelerzeugnissen,
5. Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Milch oder zur Herstellung von Schmelzkäse,
6. a) Betriebe zur Be- oder Verarbei-

tung von Fleisch mit mehr als acht Beschäftigten,
b) Schlachtbetriebe

7. Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Fischen,

8. a) Ölmühlen, Raffinerien und Härtungsbetriebe,
b) Betriebe zur Herstellung von Margarine- oder Mischfetterzeugnissen,
c) Talgsmelzen und Schmalzsiedereien,

9. Betriebe zur Herstellung von Zucker,

10. Betriebe zur Be- oder Verarbeitung von Obst (einschließlich Zitrusfrüchte) oder Gemüse,

11. Betriebe zur Herstellung von Fertiggerichten,

12. Betriebe zur Gewinnung oder Herstellung von alkoholfreien Getränken,

13. Betriebe zur Herstellung von Futtermitteln mit mehr als 1000 Tonnen Jahresproduktion,

14. Betriebe zur Lagerung, Sortierung oder Verpackung von Nahrungs- oder Futtermitteln, Betriebe des Großhandels mit Nahrungs- oder Futtermitteln,

15. Verteilerzentren und Verteilerlager, Logistikzentren und Logistiklager sowie Logistikdienstleister des Lebensmittel Einzelhandels.

Das Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum bittet die betroffenen Betriebe um Verständnis für die notwendige Meldeaktion.

Durch die Erfüllung der Meldepflicht leisten die Betriebe einen wesentlichen Beitrag zur Ernährungsvorsorge.

GOA

Gebührenbescheide

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA teilt mit, dass in der Zeit vom **Samstag, 17. bis zum Samstag, 24. März** die Gebührenbescheide für das Jahr 2007 verteilt werden. Die Gebühren sind im Vergleich zu den Vorjahren unverändert. Im Jahr 2007 wird der Gebührenbescheid erstmals ein anderes als das gewohnte Format haben. Statt des einen, großen Bogens gibt es nun mehrere Seiten im Format A4.

Bislang haben die Haushalte für die Entsorgung ihres Restmülls einmal mit dem Gebührenbescheid und dann beim Kauf der Bänderolen gezahlt. Ab 2007 ist diese Zweiteilung aufgehoben. Die Leerungen werden über den Gebührenbescheid, zusammen mit den Jahresgebühren, abgerechnet.

In den ersten Tagen nach der Verteilung der Gebührenbescheide sind unsere Telefone erfahrungsgemäß sehr stark ausgelastet. Die GOA bittet um Verständnis, dass es am Telefon oder bei persönlichen Besuchen zu Wartezeiten kommen kann. Bei Fragen zum Gebührenbescheid ist die GOA schriftlich zu erreichen unter Postfach 1920, 73509 Schwäbisch Gmünd. Per Fax unter 07171 1800-666 oder per E-Mail: abfallgebuehren@goa-online.de.

Erdaushub- und Bauschuttdeponie Herlikofen

Ab **Donnerstag, 15. März mit Sommer-Öffnungszeiten.**

Die Abfallwirtschaftsgesellschaft GOA teilt mit, dass die Erdaushub- und Bauschuttdeponie in Schwäbisch Gmünd-Herlikofen ab **Donnerstag, 15. März** wieder erweiterte Öffnungszeiten hat.

Vom **Donnerstag, 15. März bis zum Mittwoch, 31. Oktober 2007** ist die De-

ponie Herlikofen von Montag bis Freitag in der Zeit von 7.30 bis 16.30 Uhr durchgehend geöffnet. Außerdem ist jeden zweiten Samstag von 8 bis 11.30 Uhr geöffnet, und zwar immer in geraden Kalenderwochen.

Unbrauchbar gewordene

Pflanzenschutzmittel -

Land Baden-Württemberg startet Sammelaktion

Im Ostalbkreis übernimmt die GOA im Auftrag des Landes die Rücknahme. Am **Freitag, 23. März, und von Montag, 26. März, bis Freitag, 30. März**, können in der Zeit von 9 bis 16 Uhr die Pflanzenschutzmittel in der Entsorgungsanlage Ellert angeliefert werden.

Für die Rücknahme berechnet das Land Baden-Württemberg ein Entgelt von 1,50 Euro pro Kilogramm plus Mehrwertsteuer. Das Entgelt wird im Lastschriftverfahren eingezogen. Anlieferer werden darum gebeten, ihre Kontoverbindung und den Personalausweis bereitzuhalten. Jeder Anlieferer erhält einen Übernahmechein, der die ordnungsgemäße Entsorgung der Produkte bestätigt.

Pflanzenschutzmittel können nur in fest verschlossenen und dichten Gebinden angeliefert werden. Präparate, die Chlorate, Karbid, Phosphide, Quecksilber oder Kupfer enthalten, müssen getrennt abgegeben werden. Es werden alle Pflanzenschutzmittel angenommen, deren Anwendung entweder in Deutschland generell verboten ist, oder die keine Zulassung mehr haben, beziehungsweise bei denen nach dem Ende der Zulassung die Ablauffrist abgelaufen ist oder die aus anderen Gründen nicht mehr gebrauchsfähig sind. Das gesammelte Material wird von Spezialfirmen zur Sondermüllverbrennung verbracht.

Altpapiersammlungen

Straßensammlungen Vereine:

Samstag, 17. März 2007
Triumphstadt -> Wohngemeinschaft Triumphstadt;
Hofen -> TG Hofen.

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Friteuse, Melitta, fast neu, Telefon: 07361 61532;
Wohnzimmerschrank, 2,80 m breit, zum Selbstabbau, Telefon: 07361 44471;
Zwei Lattenroste, 1 x 2 m, 2-Sitzer-Sofa, Telefon: 07361 66186;

Vier Stahlfelgen, Audi A4, sieben Jahre x 16 H2 ab BJ: 12/00, Telefon: 07361 34894;

Wohnzimmerschrank, Höhe: 1,80 m, Länge: 2,43 m, Breite: 0,42 m, dunkles Furnier, Telefon: 07361 360666;
Öltank aus Kunststoff und Metall, je 1 500 Liter, Telefon: 07361 528584;

Übergardinen Kupferrot mit Holzringen für vier Fenster, VHS Lehrbücher Buiness-English, Telefon: 07361 529259;
Zwei Winterreifen für Golf II, 155/80R13 auf Golf-Felgen 5.5 J*13H2, Telefon: 0171 8251395;

20 m² Eternitplatten, asbestfrei, Telefon: 07361 43945;
Kinderfahrrad, 20 Zoll, Telefon: 07361 780376;

Babykorb mit Wagen, Laufgitter mit Boden, zwei Kinderbettchen, 2 Bettgestelle und verschiedene Blumenübertöpfe, Telefon: 07361 42624;

Vier Heizöltanks á 1 000 Liter, Kunststoff mit Zubehör Telefon: 07361 42516;
Gartenteich aus schwarzem Verbundkunststoff, Durchmesser zirka 2,5 m, Telefon: 07361 66222.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis **Freitag, 10. März** an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

Volkshochschule

Mittwoch, 14. März 2007

Vortrag: Trennungs-/Scheidungskinder, Thomas Thelen, 20 Uhr, Torhaus;

Donnerstag, 15. März 2007

Reisevorbereitung: Treffen der Reisegruppen Nordindien / Rajasthan, Dr. Jürgen Wasella, 19 Uhr, Torhaus;

Montag, 19. März 2007

Vortrag: Das neue Mietrecht: Nebenkosten und Betriebskosten - Die zweite Miete, Konrad Schmitt, 19 Uhr, Torhaus;

Dienstag, 20. März 2007

Dia-Vortrag: Paläste und Festungen Nordindiens, Lothar Clermont, 19 Uhr, Torhaus.

Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de.

Stadtbibliothek

Ausstellung

Die schönsten deutschen Bücher 2006 Bücher beflügeln die Sinne. Aus diesem Grund veranstaltet die Stiftung Buchkunst jedes Jahr einen Wettbewerb, in dem von einer Fachjury diejenigen Bücher ausgezeichnet werden, die in den Bereichen Gestaltung, Konzeption und Verarbeitung eine herausragende Rolle spielen. Eine Ausstellung dieser prämierten Bücher für das Jahr 2006 kann von **Dienstag, 20. März 2007 bis Samstag, 14. April 2007** im 1. Stock der Stadtbibliothek besichtigt werden. Ausgezeichnet wurden Romane und Sachbücher sowie Kinderbücher. Die Ausstellung ist während der üblichen Öffnungszeiten zu bestaunen und bietet einen ganz besonderen Augenschmaus.

Theater der Stadt Aalen

Donnerstag, 15. + Samstag, 17. März "Kunst" von Yasmina Reza, 20 Uhr, Wi.Z;

Freitag, 16. März 2007

"Bei 90 Grad geht alles raus!", Chansonabend, 20 Uhr, Wi.Z;

Sonntag, 18. März 2007

"Pinguine können keinen Käsekuchen backen", von Ulrich Hub/Kindertheater, 15 Uhr, Altes Rathaus;

"Soup-Kultur" Geschichten von Haruki Murakami, 19 Uhr, Altes Rathaus.

Eistage im Kunstverein

Im Rahmen des Internationalen Polarjahres, das vom 1. März 2007 bis 1. März 2009 stattfindet, schließen sich Wissenschaftler aus über 60 Nationen zusammen, um gemeinsam die Polargebiete und insbesondere deren Einfluss auf unsere Umwelt zu untersuchen.

Die Begeisterung für die Schönheit der Arktis und Antarktis sowie die Faszination an der Forschung zu vermitteln ist dabei Aufgabe zahlreicher Aktivitäten. In diesem Kontext ist auch die neue Ausstellung des Kunstvereins Aalen "Eistage-Expeditions-Malerei in der Antarktis" zu sehen.

Der Maler Gerhard Rießbeck begleitete den Forschungsreisenden "Polarstern" des Alfred-Wegener-Instituts für Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven auf einer 78-tägigen Antarktisexpedition.

Die Ausstellung ist noch bis Sonntag, 15. April 2007 in der Galerie des Kunstvereins Aalen, Altes Rathaus, Marktplatz 4, zu sehen.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr. In der Stunde der Kunst, Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, ist der Eintritt frei.

Landesjugendwochen vom 10 bis 14. Juli 2007

Mit Wirkung für Morgen

Bildung - Erziehung - Betreuung - Schulen

Nach dem großen Erfolg der **Landesjugendwoche 2002** sollen die **diesjährigen Landesjugendwochen** wieder eine **bunte Palette von Angeboten der Jugendhilfe auf örtlicher Ebene sichtbar machen.**

Die Themen Bildung - Erziehung - Betreuung - Schulen bestimmen derzeit vielerorts die Diskussion um Jugendhilfe. Allerdings ist die Aufzählung nicht als geschlossen zu verstehen - auch Veranstaltungen und Angebote, die sich nicht direkt dazu zuordnen lassen, sollen ihren Platz haben.

Die Geschäftsbereiche Jugend und Familie und Jugendarbeit im Landratsamt laden alle freien Träger der Jugendhilfe im Ostalbkreis ein, mit ihren Beiträgen ihre

Leistungsfähigkeit vorzustellen und sich mit eigenen Aktionen und Veranstaltungen in dieser Zeit zu beteiligen. Kinderfeste, Tag der offenen Tür, Vorträge und vieles mehr - alles was geeignet ist, der Öffentlichkeit die Vielfalt der Jugendhilfe zu verdeutlichen, kann und darf Bestandteil werden.

Die Programmbeiträge sollen möglichst bis Ende März beim Geschäftsbereich Jugendarbeit, Michael Baltes, Stuttgarter Straße 41, 73430 Aalen, Telefon: 07361 503-287, E-Mail: michael.baltes@ostalbkreis.de gemeldet werden.

Dort oder im Internet unter www.landesjugendwoche.de sind weitere Informationen erhältlich.

Kreishandwerkerschaft Ostalb

Neue Seminare bringen Sie weiter!

"Die neue Rechtschreibung"

Die Kreishandwerkerschaft Ostalb bietet dieses Seminar am Donnerstag, 22. März 2007 von 9.30 bis 15 Uhr zu neun Unterrichtseinheiten an. Referentin: Anita Ludwig.

"Excel Kompakt"

Der Kurs findet am **Montag, 26. März, am Mittwoch, 28. März 2007** und am **Montag, 16. April sowie am Donnerstag, 19. April 2007** jeweils von 18 Uhr bis 21.15 Uhr ebenfalls im Haus des Handwerks in Aalen statt. In diesem zwölf Unterrichtsstunden umfassenden Kurs wird der Referent Alwin Pelzer die Teilnehmer Schritt für Schritt in das umfangreiche Programm Excel einführen.

"Kalkulation und Kostenrechnung (EXCEL Hilfsmittel)". Am **Freitag, 30. März 2007** von 18 bis zirka 21.15 Uhr findet eine interessante Weiterbildungsveranstaltung statt.

Dieses Seminar ist eine folgerichtige Fortführung der Kursinhalte zur Kalkulation und Kostenrechnung mit einer Dauer von vier Unterrichtseinheiten und bietet eine Einführung in EXCEL. Referent: Alwin Pelzer.

Alle oben genannten Kurse finden im Haus des Handwerks in Aalen statt. Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb unter der Rufnummer 07361 6356, Fax 0736164917, E-Mail: khs-aalen@handwerk-ostalb.de, Internet www.handwerk-ostalb.de erhältlich.

Kreisjugendring Ostalb

Kinderzeltlager

Kinder zwischen acht und 13 Jahre können sich ab sofort beim Kreisjugendring zum Kinderzeltlager "Zimmerbergmühle - Abschnitt 2" von **Montag, 13. bis Samstag, 25. August** anmelden.

Beim Kreisjugendring sind auch weitere Informationen erhältlich. Telefon: 07361 503-465, www.kjr-ostalb.de, info@kjr-ostalb.de.

Sprachreise

Der Kreisjugendring bietet für Jugendliche zwischen 14 und 17 eine Sprachreise nach Weymouth/Südengland an. Weitere Informationen sind beim Kreisjugendring erhältlich.

Malteser Hilfsdienst

Erste-Hilfe-Lehrgang

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet nach den neuen ERC-Richtlinien am **Freitag, 23. März 2007** von 18 bis 22 Uhr und am **Samstag, 24. März 2007** von 8 bis 17 Uhr einen Erste-Hilfe-Lehrgang im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen.

Der Lehrgang ist für alle Führerscheinklassen und für Betriebshelfer geeignet. Im Lehrgang werden die neuen Richtlinien zur Wiederbelebung vermittelt. Die Kursgebühr beträgt 30 Euro.

Anmeldung erforderlich unter Telefon: 073619394-0 oder bei www.malteser-aalen.de.

Haus der Jugend

Ferienbetreuung auch in den

Pfingstferien - Jetzt anmelden!

Die Schüler der Aalener Grundschulen dürfen sich nun neben den Sommerferien auch während der ersten Pfingstferienwoche darauf freuen, ein vielseitiges, erlebnisreiches Programm im städtischen Haus der Jugend zu erleben.

Es stehen mehrere "Betreuungsbausteine" zur Verfügung: In den Pfingstferien vom **Dienstag, 29. Mai bis Freitag, 1. Juni 2007**, während der Sommerferien vom **Donnerstag, 26. Juli bis Freitag, 10. August** vom **Montag, 13. bis Freitag, 24. August 2007** und vom **Montag, 27. August bis Freitag, 7. September 2007**.

In den Sommerferien können bis zu zwei "Bausteine" ausgewählt werden. Die Kinder werden montags bis freitags von 7 bis 13 Uhr durch qualifizierte Fachkräfte betreut. Der Elternbeitrag richtet sich nach den ausgewählten "Betreuungs-Bausteinen".

Von "A" wie "Abenteuer" bis "Z" wie "Zaubern" ist alles dabei, was bei Kindern "in" ist. Anmeldeformulare stehen bei den Aalener Grundschulen, im Haus der Jugend oder auch im Internet unter www.aalen.de zur Verfügung. Infos auch beim Amt für Soziales, Jugend und Familie unter der Telefonnummer: 07361 52 1251. Also: "Anmelden, hingehen, Spaß haben!"

Offener Teenie-Treff

Jeden Mittwoch gibt es im Haus der Jugend von 14 bis 17 Uhr einen offenen Teenie-Treff. Alle Teenies im Alter von zehn bis 14 Jahren sind herzlich willkommen. **Mittwoch, 14. März Tisch-Kickerturnier.** Wer wird Torschützenkönig? Welches Team gewinnt? Für die Sieger gibt es kleine Preise.

Rock meets Metal

Am **Freitag, 16. März 2007** ab 21 Uhr Rocken drei tolle Bands im Haus der Jugend in Aalen. Den Auftakt macht die Band "Phosgene", die mit melodischem Deathmetal einen grandiosen Start in einen gelungenen Rockabend bietet! Abgelöst werden die Jungs von der Newcomerband "Tues" die nach anfänglichem Headbängen wieder für mehr Ruhe sorgen und mit geistreichen deutschen Texten auch zum Nachdenken anregen. Auffällig ist auch die witzige Bandbesetzung, drei Mädels und ein Junge. Den krönenden Abschluss bildet die Band "Zielscheibe". Mit ihren deutschen Texten zu coolem Punksound werden sie dem Publikum nochmals richtig einheizen! Freut euch auf einen gelungenen Rock-Abend! **Nähere Infos unter:** www.tues-band.de, www.phosgene.de, www.zielscheibe.band.de Einlass 20 Uhr. Kosten tut das Ganze fast nichts, nämlich drei Euro.

Landwirtschaft

Ausbildungsberuf Landwirt

Infoveranstaltung des Ostalbkreises im Ellwanger Schloss

Der Geschäftsbereich Landwirtschaft des Landratsamts informiert am **Freitag, 16. März 2007** um 14 Uhr im Schloss ob Ellwangen über die Berufsausbildung in der Landwirtschaft.

An dieser Veranstaltung können alle Interessierten teilnehmen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten und Berufsaussichten in der Landwirtschaft einen Einblick verschaffen.

Anmeldungen zur Veranstaltung nimmt der Geschäftsbereich Landwirtschaft unter der Telefonnummer 07961 9059-0 entgegen.

DB Regio AG

Fahrplanänderungen

Während der Osterferien von **Freitag 30. März bis Dienstag 10. April 2007** wird das Streckengleis zwischen Böbingen (Rems) und Schwäbisch Gmünd erneuert. Dadurch treten Verspätungen auf und es werden einige Züge im Abschnitt Schwäbisch Gmünd - Aalen ausfallen. Wegen der längeren Fahrzeiten werden nicht alle Anschlüsse erreicht.

Weitere Informationen unter:

- * Aushänge auf Bahnhöfen und Haltepunkten
- * Internet: www.bahn.de/bauarbeiten
- * Regionaler Ansprechpartner Nahverkehr, Telefon: 0180 5194195 (14 Cent/Minute)
- * Service-Hotline: 0711 20927087



Wellness-Sonderaktion

Nachtkerzenöl-Cremebad & ein Besuch in der Therme

Sonderpreis März/April '07
33,50 Euro

Eines der teuersten Öle, welches sich durch seine feuchtigkeitsspendende und sehr gut pflegende Wirkung auszeichnet. Selbst bei gereizter oder allergisch reagierender Haut ist das Öl sehr zu empfehlen.

- auch als Geschenk-Gutschein erhältlich -

Tel.: (0 73 61) 94 93 - 16
www.limes-thermen.de

Stadtwerke Aalen GmbH

LIMES-THERMEN AALEN

Begegnungsstätte

Mittwoch, 21. März 2007
Vortrag: Insel Hopping auf den Kanaren, La Palma, Gomera, Fuerteventura und ihre Vulkane Referentin: Ruth Strauß um 15 Uhr.

Kirchen

Katholisches Bildungswerk
Abraham und Aschenputtel
Ein Vortrag über Bibel und Märchen. Märchen und Geschichten aus der Bibel

haben in unserer Gesellschaft weithin an Glaubwürdigkeit verloren. Sie eignen sich allenfalls noch als Gute-Nacht-Geschichten für Kinder.

Martin Bauschke, evangelischer Theologe und Leiter des Berliner Büros der Stiftung Weltethos macht in seinem Vortrag auf den Wahrheitskern von Märchen und biblischen Geschichten aufmerksam.

Er erläutert er an verschiedenen Beispielen, auf welche Weise Märchen und Bibel, manchmal überraschend ähnlich, Antworten auf zentrale Lebensfragen geben Familienbildungsstätte, die evange-

lische und katholische Erwachsenenbildung laden am **Mittwoch, 21. März** ins Haus Kastanie, Wilhelm-Merz-Straße 13, ein. Der Vortrag beginnt um 19 Uhr.

Evang. Kirchengemeinde

Unterrombach-Hofherrnweiler
Unter dem Motto: "Miteinander - Füreinander" feiert die Evangelische Kirchengemeinde Unterrombach-Hofherrnweiler am **Samstag, 17. und Sonntag, 18. März** ihr traditionelles Gemeindefest. Eine reichhaltige Speisekarte lädt zum Mittagessen ein, später gibt es Kaffee und Kuchen. Für Unterhaltung wird gesorgt.

Gottesdienste

Katholische Kirchen:
Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11.15 Uhr Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, 13.30 Uhr Tauffeier, 18. Uhr Fastenandacht; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Elisabeth-Kirche** (Graulshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst der italienischen Gemeinde; **Salvatorkirche:** So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier - kleine Kirche im Meditationsraum; **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier; **Ostalbkl. Klinikum:** So. 9.15 Uhr Evangelischer Gottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. kein Gottesdienst; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst,

So. 10 Uhr Eucharistiefeier.
Evangelische Kirchen:
Stadtkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **Gemeinderaum** (Westpreußenstraße 21): So. kein Gottesdienst; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttfeld): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Martinskirche** (Pelzwasen): So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Ostalbkl. Klinikum:** So. 9.15 Uhr Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr Gottesdienst; **Freikirchliche Gemeinde:** (Obere Wöhrstraße 27) So. 10 Uhr Gottesdienst; **Evangelisch-methodistische Kirche:** (Südlicher Stadtgraben 4) So. 10.15 Uhr Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. kein Gottesdienst.
Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

mini-Markt

Anzeigenannahme: Telefon (0 73 61) 5 94-2 00 · Fax (0 73 61) 5 94-2 35 · anzeigen@wochenpost-aalen.de · www.wochenpost-aalen.de

Sarah hat im Diktat eine Fünf.

Wenn sie groß ist, will sie Lehrerin werden.



Das LOS hilft bei Problemen im Lesen und Rechtschreiben.

Sarah war eigentlich nie schlecht in der Schule. Nur beim Schreiben machte sie viele Fehler. Im letzten Jahr dann verschlechterte sich ihre Rechtschreibung trotz intensiven Übens. Ihre Eltern waren ratlos.

Gut beraten im LOS
Dann stießen ihre Eltern auf das LOS. Sarahs Mutter vereinbarte sofort einen Gesprächstermin. Denn Sarah und ihre Eltern wollten keine Zeit mehr verlieren.

Erfolg in der Schule
Inzwischen wird Sarah seit rund sechs Monaten im LOS individuell gefördert. Ihre Schreibsicherheit und ihr Wortschatz haben sich bereits spürbar verbessert und sie ist wieder motiviert. Schließlich will sie mal Lehrerin werden – und dafür, das weiß Sarah genau, braucht sie gute Noten.

Über den individuellen Förderunterricht für Ihr Kind informiert Sie Barbara Schempp, Leiterin des LOS Aalen, Bahnhofstr. 7, Telefon (0 73 61) 55 58 55.

Lehrinstitut für Orthographie und Schreibtechnik.

* Informationen zur Studie unter www.LOSdirekt.de oder direkt im LOS



GOLDSCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
ZAHNGOLD + ALTGOLD
auch mit Zähnen
Barankauf Gold & Silber
Bei Ihrer autorisierten Goldverwertungs-Agentur:
Quelle-Shop Van den Dool, Waldhäuser Str. 3
73432 Aalen, Tel. 0 73 61/55 83 83-1 A. GVG

Sammler sucht Orden

Uniformen, Urkunden, Fotos, Helme, Pickelhauben, Dolche, Säbel und alles aus den Weltkriegen, Zahle gut!
Telefon (0 71 75) 91 99 11

Haushaltsauflösung

Entrümpelung, Möbeltransport / Umzugshilfe, Sperrmüllentsorgung.
T. (0 73 61) 52 68 91 / (0 71 75) 6 36 11 98

Suche
SILBERSCHMIEDEWERK-ZEUG, von Meisterschülerin ges.! Hämmer, Ambosse, Fäustle, etc.
Tel. (01 60) 5 84 06 06 o. (0 71 71) 49 81 81

Kaufe uralten Hausrat

Silberbesteck, Krüge, Möbel, Ölbilder, Bücher, Uhren, Porzellan, Schmuck, Ansichtskarten etc.
☎ (0 73 48) 20 49 97

Kaufe alles aus Uromas

Zeiten, Silber, Besteck, Porzellan, Figürchen, Postkarten, usw.
Telefon (0 73 61) 4 37 65 o. (01 79) 6 81 89 37

Verkäufe

Gut erhaltene
Gartenmöbel v. Kettler
weiß, ovaler Tisch m. Einlegeboden u. 6 Stapelstühlen, evtl. m. gelb-weißer Auflage, wg. Todesfall, günstig
Tel. 0 73 61 / 52 91 40

Staatliche Zulagen

Günstig zu verkaufen
Mod. Glastisch/ 4 Stühle,
Siedel, ru. Glastisch, 90 cm, silberf. Metallgest., 4 Stühle silber Metall/ schwarzer Stoff, Siedel, schw./bl., alles s. gt. Zust.
Telefon (0 73 61) 37 72 39

Sterbefälle

■ 1. März 2007
Klara Zimmer geb. Schmid, Neresheim, Abt-Dobler-Str. 10
Klara Jokitschke geb. Saup, Aalen, Mittelbachstr. 20
■ 2. März 2007
Paulus Bäuerle, Aalen, Jahnstr. 10-12
Wilhelm Walter Butschan, Aalen, Aalstr. 3
■ 3. März 2007
Alfred Heinzl, Aalen, Wundtweg 5

Günstig an Selbstabholer abzugeben:

Wohnzimmerschrank

Eiche rust. b=3,20 x t=0,65 x h=2,30 m + Eckbank gepolstert (ca. 1,50x1,90) mit Tisch (Buche) und 2 gep. Stühlen + Bett mit Bettkasten, 2 Schubladen und Lattenrost (0,90x2,00)
Tel. 0 71 72 / 91 97 47



Verk. Brautkleid Gr. 40

Kollektion 2006, m. Perlenstickerei, zusätzlich Stola + Reifrock, VB 700.- €
Telefon (01 74) 2 15 83 28, ab 18 Uhr

Hochzeitsdeko und Brautkleid camp. Gr. 42

schlicht mit Trendfarbe Cappuccino-braun; Roter Stoff 20 m; PU-Schaumherzen rot und gold 0,60 m bis 1,80 m; 0 79 63 / 84 18 14 o. 01 73 / 6 62 75 24

Ausziehbaren Esstisch, helle Eiche

gefläst, evtl. pass. Couchtisch, wg. Todesfall günstig
Tel. 0 73 61 / 52 91 40

5 Speicheröfen Stieb.eltr.

gesteuerte e-Heizung, div. Größen, von 50.- € bis 80.- €
T. (0 71 71) 4 18 10 od. (01 72) 7 30 23 11

Wohnlandschaft, neuw.

ca. 3 x 3 m, mit Sessel + Hocker, Wohnwand, Eckbankgr., u. A., günstig zu verk.
Telefon (0 79 61) 96 92 40

Versicherungsvergleiche !!!

www.houf-finanz.de
Kettler Kinderschaukel
zu verkaufen VB 50.- €.
Telefon (0 73 61) 61 26

Coca-Cola-Sammlung

Auflösung u. Antikes Büffett, Massiv u. Wurzelholz furniert, m. Aufsatz, 180 x 154 x 60 cm, VB 300.- €
Telefon (0 71 71) 8 43 01

Verkaufe Eckbank

U-Form, 168 x 244 x 168 mit Tisch 120 x 120, Fichte natur massiv, VB 1500.- €
Telefon (0 79 61) 56 40 59 oder
Telefon (01 72) 7 48 32 78

HOLZMEIER TREPPEN

GRANIT MARMOR HOLZ
Besichtigung sonntags 10 - 12 Uhr
86742 Fremdingen-Hausen • Dorfstr. 10 • Fax 09086-639
Tel 09086-294 • www.holzmeier-treppen.de

Verkaufe neuwertige Tennisschläger

3x Babolat Aero Drive Pro (R.Nadal) je 120 € (NP 160 €). Paketpreis 310 €.
Interessenten bitte unter (07366) 92 40 56 ab 18 Uhr anrufen.

Kinderfahrrad Pegasus

20 Zoll x 1,75, 3-Gänge, blau/rot, neuwertig, € 85.- zu verkaufen.
Telefon (0 73 62) 38 84

Schallplattenspieler mit

Schallplatten an Liebhaber und 2 Ohrensessel neu bezogen günstig zu verkaufen
Telefon (0 73 63) 45 22 ab 18 Uhr

Günstig hochwertige Alno-Küche

2,70m / 2,40m / Cerankf. 0,90/ Backofen hoch/VB.2800
Tel: 0 73 61 - 97 37 37

Wiege, Ki.-Bett

Himmelstange, Wickelkommode, Ki.-Wagen u. Zubehör zu verkaufen.
Telefon (0 73 62) 59 89

Verkaufe Kinderfahrräder

16 Zoll, ca. 45 cm hoch, Dreigang, 20 Zoll, ca. 55 cm hoch, sehr gut erhalten.
Telefon (0 73 61) 4 48 28

Geld richtig anlegen

www.houf-finanz.de

Verkaufe Maxi Cosi

gut erhalten, schwarz/ blau, Preis VB.
Telefon (0 79 61) 96 91 93

Verk. Wohnzi.-Garnitur

hochw. fast neu u. mod. (Mikrofaser) 3-Sitzer m. Ottomane, 2 Sitzer u. 1. Sessel zus. m. Glastisch, 8-eck. Bett, Pr. VS.
Telefon (01 70) 2 82 59 01

Rau-Kartoffel-Legegerät

Gartenfräse, Gutbrod-Rasenmäher und Agria Balkenmäher 5100, zu verkaufen.
Telefon (0 71 71) 18 64 90, ab 18 Uhr od. (01 70) 1 20 08 29

Kettler Schaukelsystem

bestehend aus Leiterpyramide, Seilschaukel, 2 Sitz-Schiffschaukel, guter Zustand, VB 75.- €
Telefon (0 79 61) 5 36 88

Garderobenschrank

neuwertig, 2-trg. (1 Spiegeltür), Ahorn furniert, 7 Ablagefächer f. Schuhe, B/H/T 1,15 m/1,93 m/0,44 m, VB 180.- €
Telefon (0 73 28) 92 39 72

Gut erhaltenen Farb-TV, Telefunken

wg. Todesfall, günstig
Tel. abends 0 73 61 / 52 91 40

Wegen Umbau Kacheln für Kachelöfen

Hell- bis Mittelbraun 50 Stk.; Raumteiler Faltdür, mit Glaseinsatz, Eiche hell 2,20 x 2,20 m
Tel. 0 79 63 / 5 31

Wohnzi.-Schrankwand

modern, Eiche, 4 Elem., 75x180 cm (BxH), Vitrine, 75x220, 200.- €, Telefon (0 79 61) 56 67 11

Teigknetmaschine

20 kg Teig, 11 kg Mehl, fahrbar, 380 Volt neu, umständeh. 300.- € billiger zu verk.
Telefon (0 71 95) 25 82

Verkaufe Kühlzelle

m. Kälteaggregat, vollfunktionsf., 06 m überholt, L 180, B 120, H 195 cm, VS
Telefon 01 72/9 70 26 69

Verkaufe Schlafzimmer

Eiche rustikal in gutem Zustand.
Tel.: 01 72 / 7 36 51 15

Verk. L-Küche 2 1/2 J. alt

m. E-Geräten ca. 2,55 x 2,83 m, Pr. VS
Telefon 01 63 6 91 39 80

1000l-Plastik-Tanks

in Gitterbox zu verkaufen
Telefon (0 73 61) 6 16 04

Verk. französisches Bett

Kopfteil verspiegelt, dkl.-blau, 180 x 200 cm, VB 300.- €
Telefon (0 73 61) 52 77 78 ab 20 Uhr

Krankenversicherungs-Angebote

www.houf-finanz.de

Verk. Einb.-Kü.-Schränke

weiß/graumarm., 4,60 m, m. Auszügen hohen Hängeschr., o. E-Geräte, 5 J. alt
Telefon (01 72) 6 26 71 23, ab 17 Uhr

Verk. Schiebetür „Geist“

Kunststoff, weiß, ca. 220x230 cm, gep. braucht, VB 363.- €
T. (0 71 71) 60 41 80 o. (0 71 73) 92 02 30

Kpl. Zentralheizung

für 2 Wohnungen mit Gasbrenner oder Heizkörper einzeln, zu verk., Preis VS.
Telefon (0 71 73) 56 85

Verk. Sofa, 2 Sessel

dkl. gem., 130.- €; TV-Schränken Türen und Auszug, 60.- €
Telefon (0 79 61) 5 42 64

Achtung Hobbygärtner!

Verk. günst. gebr. Töpfe, Schläuche Werkzeug, Gartenzaun u.v.m., Preis VS.
Telefon (01 72) 7 30 13 92

Aalener Familiennachrichten

Geburten

■ 30. Januar 2007
Helin, T. d. Mhrican Yilmaz, Aalen, Bernhardt-Beck-Str. 26
■ 23. Februar 2007
Anna-Klara, T. d. Rainer Michael Stolch und d. Petra Martina geb. Bühler, Bopfingen, Holzmühle 2
■ 25. Februar 2007
Daniel, S. d. Richard Böhm und d. Melanie geb. Brenner, Neresheim, Wilhelm-Busch-Str. 20
■ 26. Februar 2007
Sabine Katrin, T. d. Nikolaus Josef Freihart und d. Katharina geb. Brenner, Neresheim, Am Dehlinger Weg 3

Jana, T. d. Jürgen Liedtke und d. Carmen Haist, Aalen, Posenerstr. 6

■ 27. Februar 2007
Amelie Xenia, T. d. Dipl.-Inform. Joachim Scherer und d. Regine Maria geb. Geiger, Lauchheim, Scheffelstr. 2
Franka Helene, T. d. Dipl.-Ing. Florian Thomas Lovis Funk und d. Dipl.-Ing. Katrin geb. Breitkopf, Aalen, Friedhofstr. 41
Marvin Peter, S. d. Petra Berta Zdieblo, Haar, Wasserburger Str. 35
Philipp, S. d. Carina Tatjana Röhrer, Hüttlingen, Silcherweg 7
■ 28. Februar 2007
Eva Marie, T. d. Gerhard Robert Steidle und d. Dipl.-Betriebsw. (FH) Heike geb. Eberhard, Aalen, Am Bubenrein 18

■ 28. Februar 2007
Eva Marie, T. d. Gerhard Robert Steidle und d. Dipl.-Betriebsw. (FH) Heike geb. Eberhard, Aalen, Am Bubenrein 18

Nele, T. d. Sven Söllner und d. Tatjana geb. Gajja, Aalen, Fahrbachstr. 147